

13. Ausgleich des Defizits für das Haushaltsjahr 2017 der Pflegestation

14. Neu: Empfehlung zum 4. Nachtrag der Hauptsatzung.

15. Verschiedenes

16. Anfragen aus der Öffentlichkeit

17. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Walter Herrig begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Walter Herrig, Thomas Tallowitz und Yannik Frener per Handschlag zur Verschwiegenheit.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- u. fristgerechten Einladung und der endgültigen Tagesordnung.

Die Beschlussfähigkeit sowie die form- u. fristgerechte Einladung werden festgestellt. Es wird eine Änderung der Tagesordnung beantragt:

TOP 14 neu: Empfehlung zum 4. Nachtrag der Hauptsatzung.

TOP 4: Festlegung nicht öffentlicher Tagungsordnungspunkte

*Es wird einstimmig beschlossen, unter **TOP 17 nicht öffentlich** zu beraten.*

TOP 5: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 25.04.2018

Ohne Einwände wird die Niederschrift des Finanzausschusses vom 25.04.2018 festgestellt.

TOP 6: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP 7: Übertragung der Zuständigkeit „Gesundheitshof“ auf die Gemeinde Pellworm, Informationen durch den Bürgermeister und Herrn Pohlmann

Das Projekt Gesundheitshof soll vollständig über die Gemeinde Pellworm, und nicht mehr über den Kur- und Tourismusservice abgewickelt werden. Die Gemeinde erstattet dem Kur und Tourismusservice alle bisher zum Gesundheitshof angefallenen Kosten. Der gesamte Vorgang Gesundheitshof wird in der Buchhaltung des KTS auf null gesetzt. Sämtliche Rechnungen, die dem Vorgang seit 2013 zugeschrieben werden können, werden erstattet und erscheinen somit zukünftig in der Bilanz der Gemeinde. Das Finanzamt berechnet neu. Auch die „alten“ Rechnungen werden bei den Fördermitteln berücksichtigt. Der gesamte Vorgang wird vom Steuerberater und Herrn Pohlmann geprüft. Die Gemeinde wird beraten. Bisher wurden ca. 120.000,- € verausgabt. Nach ausführlichen Informationen von Herrn Pohlmann und Herrn Dr. Nieszery wird

von beiden Ausschüssen einstimmig (FA 5 Stimmen und EBA 7 Stimmen) beschlossen, die Empfehlung abzugeben, das Projekt Gesundheitshof in die Zuständigkeit der Gemeinde zu geben.

TOP 8: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende stellt den Evaluationsbericht vor. Siehe Anhang Evaluationsbericht. Das Nordfrieslandstipendium kann nun beantragt werden. Anmerkung: Laut Auskunft von Bürgermeister Nieszery ist die Pacht des DRK-Landesverbandes an den KTS seit Beginn 2017 um monatlich 250,-€ erhöht worden.

TOP 9: Nachtragshaushalt der Gemeinde Pellworm für den Haushalt 2018

Die einzelnen Posten werden von Bürgermeister Nieszery und den Ausschussvorsitzenden kurz vorgestellt (Abwasser, Teilung Gruppe Kindergarten, evtl. Kauf Schützenhaus, Beleuchtungskonzept, Ausschreibungsergebnis Schule mit Mehrkosten). Siehe auch Anhang und Änderungsliste, die ggf. zur GV am 19.9.2018 noch ergänzt wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die Änderungsliste in den Nachtragshaushalt mit einzubeziehen.

TOP 10: Nachtragswirtschaftsplan für den Kurbetrieb Pellworm

Gisela Jansen erklärt und berichtet über den Sachstand.

Der Eigenbetrieb unterstützt den Nachtragswirtschaftsplan einstimmig.

TOP 11: Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Die Zweitwohnungssteuer soll erhöht werden. Herr Pohlmann erklärt und befürwortet die Satzungsanpassung (siehe Beschlussvorlage).

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Beschlussvorlage zu folgen und diese als Empfehlung an die GV weiterzugeben.

TOP 12: Festlegung zeitlicher Eckpunkte für den Haushalt 2019

Der Finanzausschuss tagt voraussichtlich das nächste Mal am 23. Oktober 2018.

Bis dahin müssen alle Ausschüsse getagt haben und die entsprechenden Ausgaben für 2019 veranschlagt haben.

TOP 13: Ausgleich des Defizits für das Haushaltsjahr 2017 der Pflegestation

Am 24.09.2018 ist ein Gesprächstermin mit Dr. Nieszery und den Zuständigen der DRK-Pflegestation geplant. Nach diesem Gespräch wird sich entscheiden, wie weiter mit der Situation und dem Pflegeheim zu verfahren ist, und wie das Defizit ausgeglichen wird.

TOP 14: Empfehlung zum 4. Nachtrag der Hauptsatzung

Anstatt dem bisherigen Sitzungsgeld, könnte eine pauschale Aufwandsentschädigung beantragt werden, bzw. könnte das Sitzungsgeld auf 33,-€ aufgestockt werden. Es folgt eine kontroverse Diskussion. Die Änderung der Hauptsatzung ist genehmigungspflichtig. Ein Gemeindebeschluss

reicht nicht aus. Die Entscheidung wird auf die nächste FA-Sitzung vertagt und frühestens in der Dezember GV zur Empfehlung gegeben.

TOP 15: Verschiedenes

Es wird angefragt wo die angekündigten Mittel des „Kommunal-Investitionsprogramm I“ In Höhe von 100 Mio. € investiert worden sind, bzw. werden sollen. Hierzu kann der Landtagsabgeordnete befragt werden und ergänzend eine Petition an den Petitionsausschuss gestellt werden.

Das Grundstück mit Gebäude, Ostersiel 15, in der scharfen Kurve ist von der Gemeinde gekauft worden. Der Abriss ist geplant. Es werden Angebote eingeholt.

TOP 16: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es wird die Möglichkeit erfragt, Pachtverträge der Gemeindeeigenen Anlagen einzusehen. Der Finanzausschuss und die Anwesenden Gemeindevertreter verneinen dieses.

TOP 17: Personal- und Grundstücksangelegenheiten

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Walter Herrig um 16.18 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer